

Hermann Levin Goldschmidt
Die Botschaft des Judentums

Passagen Verlag

Inhalt

Künden werden Eure Söhne! Eure Töchter!	13
I. Grundlagenbesinnung	15
1. Die Losung: Das Judentum	15
2. Die Voraussetzung: Ein Volk	16
3. Die Voraussetzung der Voraussetzung: Der Bund	18
4. Der Weg: Die Geschichte	20
5. Die Voraussetzung: „Wie alle anderen!“	23
6. Die Voraussetzung der Voraussetzung: Selbstbehauptung!	25
7. Das Wesen: Die Frömmigkeit	26
8. Die Voraussetzung: Bindung	27
9. Die Voraussetzung der Voraussetzung: Freiheit	29
10. Die Botschaft: Das Reich	32
11. Die Voraussetzung: Botenschaft	33
12. Das Ende aller Voraussetzungen: Der Friede	35
Anhang: Israel in der Hoffnung des Judentums	37
1. Dreifacher Anfang	37
2. Dreifache Erneuerung	38
3. Dreifache Hoffnung	39
4. Judäa in der Hoffnung des Judentums	41
II. Glaube und Wissen, beide unverkürzt!	43
1. Zwei Ausgangspunkte	43
2. Zwei Völker	44
3. Anfänge der Begegnung	45
4. Die Begegnung, vom Griechentum aus	47

5. Die Begegnung, vom Judentum aus	49
6. Abfall und Abschließung	52
7. Die Spannung	54
8. Die Ergänzung	54
9. Der Widerstreit	56
10. Lösungen des Mittelalters	58
11. Lösungen der Neuzeit	60
12. Die Lösung des Judentums	63
Anhang:	
Philosophie aus den Quellen des Judentums	65
Der Ort der jüdischen Mystik	
1. Grundlage	69
2. Grundriß	70
3. Grenzen	72
4. Größe	74
III. Zum Reich!	77
1. Um Zukunft	77
2. Um Friede	79
3. Um Freiheit	81
4. Um Freude	83
5. Um Fortschritt	85
6. Um das Reich	87
7. Grundlegung	88
8. Vertiefung	91
9. Verpersönlichung	94
10. Enthüllung	98
11. Bewahrung	102
12. Bewährung	104
Anhang: <i>Das Prinzip Hoffnung</i>	107

IV. Judentum und Christentum künftig	111
1. Das Neue der Begegnung	111
2. Jüdische Ansätze	112
3. Christliche Ansätze	115
4. Das Grundsätzliche der Begegnung	117
5. Erfasstes Christentum	120
6. Erfasstes Judentum	125
7. Der Prüfstein der Begegnung	128
8. Ein Schritt rückwärts	130
9. Rückwärts und vorwärts zugleich	132
10. Die Tatsache der Begegnung	133
11. Bleibendes Christentum	135
12. Bleibendes Judentum	136
Anhang:	
Seite an Seite mit dem Evangelium	139
1. Der letzte Vorbehalt	139
2. Die Gottesknechtlieder	141
3. Die Psalmen	144
4. Seite an Seite mit dem Evangelium	147
Unterwegs zur Mündigkeit	149
1. Dietrich Bonhoeffer	149
2. Jochen Klepper	152
3. Simone Weil	153
4. Hans Urs von Balthasar	155
V. Vom Lehrhaus	157
1. Vom alten zum neuen Lehrhaus	157
2. Die Programme Franz Rosenzweigs	159
3. Das Grundprogramm	161
4. Erster Programmteil: Weltgeschichte des Judentums	164
5. Zweiter Programmteil: Hauptschriften des neuzeitlichen Judentums	166
6. Dritter Programmteil: Jüdisches Künstlertum	169

7. Vierter Programmteil: Philosophie aus den Quellen des Judentums	170
8. Fünfter Programmteil: Bibelarbeit	172
9. Neue Ergänzung im Hinblick auf das Wissen	173
10. Neue Ergänzung im Hinblick auf den Glauben	174
11. Neue Ergänzung: Philosophie als Dialogik	175
12. Bildung und kein Ende!	178
Anhang:	
Von den Pharisäern zur Wissenschaft des Judentums	181
Von Spinoza bis Einstein, von Heine bis Kafka	185
VI. Letzte Grundbegriffe: Zerstreuung und Sammlung	189
1. Begriffsbestimmung	189
2. Begriffsentfaltung	190
3. Der Zerstreuung entgegen	193
4. Der Sammlung entgegen	196
5. Der Neuzeit entgegen	199
6. Der Zukunft entgegen	200
7. Das Neue der Botschaft	203
8. Die alte Botschaft von neuem	204
Anhang: Das jüdische Verhältnis zu Deutschland	207
Nachwort von Willi Goetschel	213
Bibel	217
Namen	219